

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivreperitorium Lib. 5, S. 1107.*

*Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I (1899) S. 239 n. 403.*

*Regest: Ritter, Liechtensteinische Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1936, S. 67 (nach dem Regest).*

*Erwähnt: Diebold, Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 45.*

- 1 Albrecht v. Werdenberg-Heiligenberg † kurz nach 1364.
- 2 Hartmann III. von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † ca. 1354.
- 3 Rudolf von Werdenberg von Sargans † 1361.
- 4 Ursula von Vaz, Tochter Donats v. Vaz.

260.

Brugg<sup>1</sup>, 1337 November 1.

Graf Ulrich<sup>2</sup> von Montfort, Herr zu Feldkirch, Graf Hugo<sup>3</sup> und Graf Rudolf<sup>4</sup> Gebrüder von Montfort sowie die Bürger von Feldkirch schliessen mit den Herzogen Albrecht<sup>5</sup> und Otto<sup>6</sup> von Österreich ein ewiges Bündnis und verpflichten sich, den Herzogen mit allen ihren Festen, Leuten und Gütern und mit aller Macht gegen jedermann zu dienen ausser gegen Graf Hugo<sup>7</sup> von Bregenz, es sei denn, dieser würde der Angreifer sein. Das soll innert folgenden Umkreises gelten: «von dem Arl.<sup>8</sup> vntz an den po/dense<sup>9</sup> vnd von dann vntz in den Rin<sup>10</sup> den Rin<sup>10</sup> ab vntz in die Ar.<sup>11</sup> vnd von dann die / Ar<sup>11</sup> vf vor dem gebirg dem man spricht der lêber<sup>12</sup> vntz gen friburg<sup>13</sup> in v̇htland- / von friburg vntz gen hinderlappen<sup>14</sup>. von hinderlappen<sup>14</sup> vntz an das Snegepirg den man / spricht Elbel<sup>15</sup> vnd von dann vntz an den Setmen<sup>18</sup>. vnd von dann wider an den Arl<sup>8</sup>.» Dafür sollen die Herzoge 1000 Mark Silbers in bestimmten Terminen bis 1345 aus dem Amt Glarus<sup>17</sup> gänzlich bezahlen und ihre Partner schützen.

*Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 20 cm lang X 28, Plica 2 cm. — Drei Siegel: 1. (Ulrich v. Montfort) an Pergamentstreifen hängend, rund, 4,8 cm, ziegelgelb, Sechspass, schmaler Spitzovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: + S VLRICI COMITIS MONTISFORTIS — 2. (Hugo v. Montfort) an Pergamentstreifen hängend, rund, 2,6 cm, ziegelgelb, Reitersiegel, Ritter mit Ross nach heraldisch links sprengend, in der Linken die Montforterfahne, Helmzier (Mitra) undeutlich, ins Schriftband reichend, Ross mit Schild an der Brust und Pferdedecken. Umschrift: + S' HVGONIS. COMITIS. DEM — ONTE. OR. . — 3. (Feldkirch?) fehlt samt Pergamentstreifen, Schlitz vorhanden. — Rückseite: «Ein ewig buntnuss von den von Montfort» (15. Jahrh.); «1. 86» (17. Jahrh.).*

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivreperitorium Lib. 2, S. 811.*

*Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Arven I (1899) S. 240 n. 405.*

*Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 3, n. 1121.*

*Bedeutung: Auch das heutige Liechtenstein lag damals in der habsburgischen Interessensphäre, die bis zum Bodensee von den Montfortern und der Stadt mitgeschützt werden soll.*

- 1 Brugg im Aargau.
- 2 Ulrich v. Montfort-Feldkirch † 1350.
- 3 Hugo v. Montfort-Tosters † 1359.
- 4 Rudolf v. Montfort-Altmontfort † 1375. —Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 4, Nachträge n. 1121 b bringt eine Urkunde vom gleichen Datum, wonach Graf Hugo v. Montfort den Herzogen bestätigt, dass sie trotz des Bündnisses nicht verpflichtet sind, seinem Bruder, der gefangen ist, zu Hilfe zu kommen.
- 5 Herzog Albrecht v. Österreich † 1358.
- 6 Herzog Otto † 1339.
- 7 Hugo von Montfort-Bregenz † 1338.
- 8 Arlberg, berühmte Landmark.
- 9 Bodensee.
- 10 Rhein.
- 11 Aare.
- 12 Leber = Jura.
- 13 Freiburg im Uechtland.
- 14 Interlaken.
- 15 Elbel = St. Gotthard.
- 16 Septimer, Grenze Rätiens.
- 17 Die Wahrnehmung der habsburgischen Interessen in unserer Gegend gehörte damals in die Zuständigkeit dieses Amtes. Siehe n. 277.